

2012-01-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 08.11.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr König eröffnete die 45. Sitzung des Ortschaftsrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Beschlussfähigkeit besteht, da von 5 Mitgliedern 4 anwesend sind.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die ausgereichte Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2011 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift vom 11.10.2011 – öffentlicher Teil - wurde ohne Änderungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis: 4 . 0 : 0

- 4. Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

5.2. Dorfteich

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass der Dorfteich ausgebaggert und an seinem Rand neue Weiden angepflanzt werden sollen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen sich einstimmig dafür aus, dass der Dorfteich in südlicher Richtung nicht ausgebaggert werden soll. Auch das Anpflanzen von Weiden wird strikt abgelehnt. Nach Aussagen von älteren Großkühnauern standen an diesen Teich nie Weiden.

Was dringend und dann regelmäßig geschehen sollte, ist das zurückschneiden des Schilfes.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

V: A 83

18.12 Uhr Herr Günther kommt hinzu.

5.3. Tiefbauamt

Durch Herrn König wird über einen VOT am 28.10. in der Erlenbuschstr. informiert. Anwesend waren Herr König und Herr Pfefferkorn. Grund waren die Anfragen einiger Bürger zum Ausbau der Fußwege vor deren Grundstücken auf eigene Kosten und die damit im Zusammenhang entstehenden Genehmigungskosten durch die Stadt.

Durch Herrn Pfefferkorn wurde hierzu informiert, dass zukünftig keine Kosten für zu beantragende Genehmigungen bei der Stadt mehr erhoben werden. Es wird aber nach wie vor einen Bescheid mit den entsprechenden Vorschriften zum Aufbau des Fußweges und auch eine Fertigstellungsabnahme durch das Tiefbauamt geben.

Was die, wie in vielen Vororten, sogenannten „Überfahrtshilfen“ von der Straße auf die Grundstücke betrifft, ist noch keine einheitliche Regelung getroffen worden. Hier werden noch einmal Gespräche geführt.

V: A 66 z. Ktn.

5.4. Begehung

Durch Herrn König wird darüber informiert, dass am 14.11.2011 eine Ortsbegehung gemeinsam mit 2 Landtagsabgeordneten in Großkühnau stattfinden wird. Hier sollen Gespräche zur Grundwasserproblematik geführt werden.

5.4. Herr Kitzing

Herr Kitzing informiert darüber, dass in der Burgkühnauer Str. die Rinne defekt ist. Hier besteht Unfallgefahr.

V: A 66

Kontrolle

TOP 4.1. vom 11.10.2011

Grundwasserproblematik/Regenentwässerung in der OL- Unterlagen Vernässung

Hierzu wurde im letzten Protokoll ausführlich berichtet. Der OR begrüßt die BV 308/2011 und hält die für Großkühnau enthaltenen Maßnahmen für erforderlich.
V: A 66

5.1. Weiterführung des Hochwasserschutzes/Sanierung der Hochwasserschutzanlagen in der Ortslage

Herr König berichtet darüber, dass der Deichabschnitt West begonnen wurde. Die Beweissicherung für das Schloss erfolgt. Weiterhin wird mitgeteilt, dass der Dorfteich 2 entschlammt werden soll. In der Neekener Str. sind Ersatzpflanzungen geplant.

6. Informationen der Verwaltung

zu TOP 8.2 vom 10.02.09

Anfrage Herr König zu Gestaltung von Begrüßungsschildern am Ortseingang
V: A 80

WV im Februar 2012

zu TOP 4.2.4 vom 14.09.2010

Rathausuhr Großkühnau

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass die Rathausuhr durch den Einsatz von Herrn Brasching, Ortsassistent und fleißigen Helfern wieder gangbar gemacht wurde.

Am 13.11.2011 wurde die gesamte Anlage durch die Fachfirma Elektro Leps technisch abgenommen. Die Gesamtkosten für die Reparatur und Abnahme in Höhe von 178,- Euro wurden durch Spendengelder finanziert. Sämtliche Schaltpläne, Betriebsanleitung und das Abnahmeprotokoll liegen dem Amt 12 vor.

V: Amt 65 z. Ktn.

zu TOP 4.2.5 vom 14.09.2010

Entwicklungskonzept Großkühnau, Forderung nach einer Bürgerversammlung

Herr König nimmt noch einmal Bezug auf die Beratung der OBM am 06.06.2011. Hier wurde gemeinsam entschieden, dass für die Ortsteile Mosigkau, Großkühnau und Kochstedt vorrangig Ortsentwicklungskonzeptionen erarbeitet werden.

Mittel für die Erarbeitung der Ortsentwicklungskonzeptionen wurden durch Amt 12 angemeldet und sind im Entwurf Verwaltungshaushalt auch enthalten. Grundlage für alle weiteren Arbeiten bilden hier die in den Ortschaften bearbeiteten Fragebögen zur Stadtentwicklungskonzeption. Eine Auswertung hierzu wird gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern im Jahr 2012 erfolgen. Die Fortschreibung der Ortsentwicklungskonzeption für GK wird voraussichtlich im Jahr 2013 erfolgen. Erst dann wäre auch eine Bürgerversammlung sinnvoll.

V: A 61 i. V. m. A 12

Kontrolle

zu TOP 5.1 vom 09.11.2010

Absolutes Halteverbot auf der westlichen Seite der Kleinkühnauer Straße

Anmerkung: Die Stellungnahme ist für den OR so nicht nachvollziehbar, da die Begründungen von Schreiben zu Schreiben variieren. Der Ortschaftsrat wird die Antwortschreiben des FA zusammenstellen und bittet dann um eine nochmalige Prüfung.

V: OR

Kontrolle

zu TOP 5.4 vom 09.11.2010

Gestaltung Kirchenvorplatz

Die Maßnahme wurde erneut in die Prioritätenliste der Bauvorhaben der Ortschaften mit aufgenommen. Die Förderung des Projektes soll über LEADER erfolgen.

Die Projektvorstellung erfolgte am 01.11.2011.

V: A 66 i. V. m. Amt 12

Kontrolle

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:

Anlage 2:

Zu TOP 5.3 vom 14.12.2010

Funktionstüchtigkeit der Bruchgrabenschleuse – siehe TOP 4.2.

Zu TOP 6 vom 14.12.2010

Überarbeitete Winterdienstsatzung

Der anliegerfreie Bereich Kleinkühnauer Str. zwischen den Hausnummern 28 und 39 wurde in die Beschlussvorlage mit aufgenommen und am 26.10.2011 so auch im Stadtrat bestätigt. Die Änderung tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt im Dezember in Kraft.

Zu TOP 7.2. vom 14.12.10

Regenentwässerung Kirchweg – siehe TOP 4.1.

Zu TOP 7.3 vom 14.12.2010

Kühnauer See – Verlandung westliche Seite

Die Antwort des FA war für den Ortschaftsrat so nicht nachvollziehbar. Es ging nur um den westlichen Teil des Sees. Nach Rücksprache mit dem FA ist hier auch der gesamte westliche Teil gemeint.

V: A 66

Kontrolle

Zu TOP 7.2 vom 08.02.2011

Überflutung „Siebeneichenweg“

Der Ortschaftsrat führt hier weitere Gespräche mit Frau Eichhorn vom WWF.

V: OR

Kontrolle

TOP 4.1. vom 12.04.2011

Stauregime Kühnauer See

Zur Problematik Bruchgrabenschleuse bzw. Stauregime Kühnauer See wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus FA, OR und sachkundigen Bürgern gebildet. Als Vertreter des Ortschaftsrates wird Herr König teilnehmen. Als sachkundiger Bürger wird Herr Kurt Hoffmann benannt.

V: OR, A 66

TOP 4.4 vom 12.04.2011

Internetseite Großkühnau

Wie bereits entschieden wird die Internetseite von Großkühnau aus dem Netz genommen.

V: OR

TOP 7.1 vom 12.04.2011

Herr Koban, Herr Westerkamp, Anlieger Brambacher Str. – hoher Grundwasserstand, Vernässung Keller

Hier sollten die Anwohner über weitere Maßnahmen informiert werden.

V: A 66, OR

TOP 7.1. vom 10.05.2011

Befahrung des Seitenstreifens in der Kleinkühnauer Straße

Die beim Ortstermin am 28.04.2011 festgelegten Arbeiten zur Pflege des Banketts im Bereich Kleinkühnauer Str. zwischen Nr. 18 – 21 wurden an den Stadtpflegebetrieb beauftragt.

V: A 66

Kontrolle

TOP 7.1. vom 14.06.2011

Reinigung Gräben Unterbruch

Im Herbst beginnt die Unterhaltsreinigung der Gräben durch den UHV Taube/Landgraben.

V: A 66

Kontrolle

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg

Durch das FA wird mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Es werden Fördermöglichkeiten zur Wiederherstellung gesucht.

WV im April 2012

TOP 7.5.vom 14.06.2011

defekte Aussichtsplattform

Die Überreste der Plattform müssen, sofern keine finanziellen Mittel zur Wiederherstellung vorliegen, unbedingt entfernt werden. Unfallgefahr!

V: A 65

Kontrolle

TOP 4.1. vom 13.09.2011

Herr Haupt wohnhaft Friedrichsplatz 13

Herr Raufmann wohnhaft Friedrichsplatz 14 –Herstellung Gehweg

Durch die Stadt Dessau-Roßlau ist in nächster Zeit kein Ausbau des Gehweges vorgesehen.

TOP 4.2. vom 13.09.2011

Herr Brinkmann, Kirchweg 13 – Wasser im Keller

Ein VOT fand am 25.10.2011 um 14.00 Uhr statt. Teilnehmer waren als Vertreter des OR - Frau Rietz, das TBA – Frau Pietz, Herr Florian, Herr Klein, Amt 12 – Frau Gleichmann und Herr Brinkmann.

Durch Herrn Brinkmann wurde erklärt, dass bei Starkregenereignissen das Oberflächenwasser in den zur Straße gewandten Kellerraum seines Hauses drückt.

Hierzu wurde festgestellt, dass das Regenfallrohr des Daches von Herrn Brinkmann und auch des Nachbarhauses unmittelbar an der Trennwand beider Häuser oberirdisch im Gehwegbereich enden. Das Wasser läuft dann teilweise in einer Rinne über den Gehweg in die Straßeneinläufe. Diese, so wurde durch die Vertreter des Tiefbauamtes erläutert, sind voll funktionsfähig.

Zu bemerken ist hier, dass die Regenfallrohre sehr kurz über dem Gehweg enden und ein etwa 20 cm breiter Streifen direkt an der Häuserwand mit Sand verfüllt ist. Hier bleibt bei Starkregen das Wasser stehen und versickert unmittelbar an der Kellerwand. Durch die Vertreter des TBA wurde empfohlen, dass die Grundstückseigentümer die Dachentwässerung jeweils auf das eigene Grundstück verlegen. Des Weiteren sollten Maßnahmen zum Schutz vor eindringender Nässe erfolgen z.B. Einbau einer Sperrschicht am Gebäude). Herr Brinkmann kann sich vorab im Tiefbauamt bei der zuständigen Mitarbeiterin Frau Steudtner (Tel. 204 1368) über die anfallenden Kosten der Sondernutzung bei den entsprechenden Arbeiten informieren. Handlungsbedarf durch das Tiefbauamt ist nicht erforderlich, da die Vernässung nicht durch den öffentlichen Bereich hervorgerufen wird.

TOP 5.1. Herr König vom 13.09.2011

Rad/Wanderweg um den Kühnauer See/Badestelle – Vorkommnis 26.08.2011

Anmerkung: Der Ortschaftsrat nimmt dies so zur Kenntnis. Bemühungen von Seiten des OR den Namen des Anrufers zu ermitteln waren bisher erfolglos. Der OR bemüht sich um Klärung.

TOP 5.2. vom 13.09.2011

Frau Rietz - Straßenschäden im Kirchweg

Der Auftrag an den Eigenbetrieb Stadtpflege wurde erteilt. Die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufträge wird entsprechend der Gefahrensituation von diesem festgelegt.

7. Behandlung von Mitzeichnungen

Entfällt

10. Schließung der Sitzung

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

Jürgen König
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schritfführer